

DGA-Bau Deutsche Gesellschaft für außergerichtliche Streitbeilegung im Bauwesen e.V.

AK KoBi (AK6 DGA-Bau/MPG) Konfliktvorbeugung und integrative Bau-Kultur in Kooperation mit BVM Bauvertragsmanagement GmbH

Der AK 6 arbeitet in strategischer Kooperation mit (A-Z):

- DAI Verband Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine e.V.
- FhG Abt Bauangelegenheiten und Liegenschaften, ZV, Fraunhofer-Gesellschaft,
- HGF Abt Bau/Technik/Betrieb MDC Berlin, FZJ Jülich, HZDR Dresden - Forschungszentren der Helmholtz-Gemeinschaft
- MPG Abt Forschungsbau und Infrastruktur, GV, Max-Planck-Gesellschaft

Der für alle Interessierte offene AK arbeitet seit 2014 interdisziplinär, unabhängig, trifft sich idR 4 x pro Jahr in München, MPG-GV
Leitung: Dieter Grömling (MPG aD) seit 2019 gemeinsam mit Angelika Malinowski (MPG Lt Abt Forschungsbau und Infrastruktur)

Leitfaden mit Handlungsempfehlungen für Baubeteiligte

zum Umgang mit rechtlichen und baubetrieblichen Auswirkungen der Corona-Krise auf Bauprojekte

Autoren: RA Axel Sperling (juristischer Teil), Dr.-Ing Henning Hager (baubetrieblicher Teil)

Erarbeitung: Vorstellung und Diskussion in wchtl. Videokonferenzen vom 23.3. -21.4.2020, mit den TN (A-Z): Phillip Bäumer (MuM), Georg Brechensbauer (BWArch), Prof. Dr.-Ing. Claus-Jürgen Diederichs (DGA-Bau), RA Dr. Felix Fischer (DGA-Bau, SFR), Jens Kuchenbecker (HGF FZJ), Christian Langfeld (FhG), RA Prof. Leupertz (DBGT, Ri aD), Angelika Malinowski (MPG), RA Prof. Dr. Motzke (Ri aD), Andreas Mühlbacher (OPB), Dirk Reichelt (HGF HZDR), Doris Schlund (MPG), Udo Sonnenberg (DAI, elfnullelf), Rosina Sperling (BVM), Martin Stojan (bayr. BauMin), Ralf Streckwall (HGF, MDC), MODERATION; Dieter Grömling

Kernaussage:

Dieser Leitfaden dient als Handlungsempfehlung für die wirtschaftliche Abwicklung von Bauprojekten, im Falle Corona-bedingter Projektstörungen und -risiken. Derzeit laufen viele Bauprojekte noch relativ „normal“. Dies wird sich vorhersehbar ändern. Der („rechtzeitig“ erarbeitete) Leitfaden ist für alle Baubeteiligte, insbesondere die verantwortlichen Projektleiter*innen bei Bauherrn, Planern und Unternehmen eine gut verständliche Grundlage, um Projektstörungen präventiv, außergerichtlich begegnen zu können und den Projekterfolg zu fördern.

Er basiert auf den Erlassen des BMI, BMVDI und BWI, insbesondere der Intention, „... im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation ...“ zu handeln. Dieser Ansatz stimmt in hohem Maße mit den Zielen der DGA-Bau, dort des AK 5 Fortbildung und des AK 6 KoBi (siehe www.dga-bau.de, www.bvm-seminare.de) überein und war Motivation zur Erarbeitung.

Der Leitfaden birgt große Chancen zur Anwendung bei außergerichtlichen Streitbeilegung und für Mehrparteienvereinbarungen. Damit werden langwierige und kostspielige Baustreitigkeiten vermieden.

Der juristische Beitrag von Axel Sperling bildet die Kausalkette Corona in einer Checkliste mit Kontrollfragen ab (Corona J/N, Geld/Zeit J/N, Umgang mit Zeit, Umgang mit Geld ...), führt zu rechtlich begründeten Anwendungsbereichen und erläutert diese. Der Beitrag von Dr.-Ing. Henning Hager ist ein baubetrieblich fundiertes Vergütungsmodell mit Risikoaufteilung, Argumentationslinien und Kennwerten. Der Nutzen für die Beteiligten besteht aus einem „nachhaltigen win-win-Effekt = incentive“, fairem Umgang mit zeitvariablen Gemeinkosten (BGK Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten AGK) und der Verhinderung von „teuren“ Projektstörungen, Behinderungen und Bauunterbrechungen.

Damit gewinnen Projektleiter*innen eine eigenverantwortliche, juristisch und baubetrieblich begründete Handlungskompetenz. Dies ist in der höchst dynamischen und komplexen Gesamtsituation des Bauens wichtig, um „mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation“ Entscheidungen herbeiführen zu können. Die Handlungsempfehlungen tragen umfassend den Anforderungen an Dokumentation, dem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit und dem pflichtgemäßen Ermessen des Projektleiters Rechnung.

Praxiserfahrungen bei Pilotprojekten werden in den AK KoBi Meetings 2020 ff diskutiert. Der Leitfaden kann auch Impulse geben für Neuverträge, die Regelungen zu den Auswirkungen der Corona-Krise integrieren müssen. Die Arbeit für Mehrparteienvereinbarungen und integrativer Bau-Kultur wird weiter vertieft.